**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
**Band:** 93 (2018)
**Heft:** 2

**Artikel:** Gediegen wie erwartet
**Autor:** Forster, Peter
**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-816711

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 15.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# Gediegen wie erwartet

Im Bücherregal der Grossen Verbände ragt seit 1999 ein Band heraus: «Die Gebirgsdivision 12», herausgegeben seinerzeit von Divisionär Valentino Crameri. Nahtlos schliesst sich jetzt die Fortsetzung an: «Die Gebirgsinfanteriebrigade 12», verantwortet von Brigadier Peter Baumgartner, der 2017 gleichzeitig die Geb Inf Br 12 und die Zentralschule kommandierte.

Seit Generationen wird die Nummer 12 mit den Bündner-Glarner Truppen assoziiert, verstärkt durch St. Galler Oberländer. Wie der Untertitel des neuen Prachtsbandes belegt – «Wo Flachländer auf Gebirgler trafen» –, umfasste die 12 immer aber auch eine starke Zürcher Komponente.

Einmal, in der kurzen Aera des Zürcher Kommandanten Aldo C. Schellenberg, fand der Jahresrapport der Geb Inf Br 12 sogar im Opernhaus Zürich statt; und gerne ziehen die Zürcher Bataillone ihre Fahnenzeremonien auf dem heimischen Lindenhof durch.

### Glanzvoll bebildert

Das neue Buch zeichnet sich durch eine ausgewogene Mischung von profunden Texten und glanzvollen Bildern aus. Zur Illustration griffen die Redaktoren auf das immens reiche Fotoarchiv der Brigade zurück. «Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte.»

Wie es sich gehört, eröffnet Bundesrat Guy Parmelin den Reigen der Grussworte. Er räumt ein, dass viele die Auflösung Grosser Verbände mit Wehmut erleben; doch mahnt er auch: «In der Sicherheitspolitik ist die Nostalgie kein Erfolgsfaktor.»

Substantielle Grussworte steuern die Militärdirektoren der vier Patenkantone bei: Christian Rathgeb, Graubünden, Mario Fehr, Zürich, Fredy Fässler, St. Gallen, und Andrea Bettiga, Glarus, bringen übereinstimmend die hohe Wertschätzung zum Ausdruck, die sie jeweils bei ihren Besuchen von der kernigen, pragmatisch erfolgreichen Truppe gewannen.

### Fässlers Wertschätzung

Regierungspräsident Fässler schreibt über «sein» Geb Inf Bat 77 trefflich, die Führung sei stets in die Hände fähiger, hoch kompetenter und menschlich integrer Kommandanten gelegt worden – «dies nicht zuletzt, weil an der Spitze der Geb Inf Br 12 Kommandanten nachhaltige und vorausschauende Personalentscheide trafen.»

### Sprungbrett für Laufbahnen

Dann trifft Fässler eine Feststellung, der wohl niemand widerspricht: «Dies dürfte auch nicht weiter verwundern, wenn man bedenkt, welchen respektablen Laufbahnen die vier Brigadekommandanten jeweils folgten»:

- Fritz Lier, «Mister WEF» und erster Kommandant von 2004 bis 2010, stieg zum stv Kdt des Heeres auf.
- Aldo Schellenberg, Kdt 2010/2011, wurde Chef Armeestab, Kdt Luftwaffe und ist jetzt Chef Operationen.
- Franz Nager, Kdt 2012–2016, führt heute den grossen, zentralen Lehrverband Infanterie.
- Peter Baumgartner, der Mitte 2016 das Kommando von Nager übernahm, steht, wie gesagt, an der Höheren Kaderausbildung der prestigiösen Zentralschule vor.

### Lier widerspricht dem C VBS

In den vier Kommandantentexten klingen feine Zwischentöne und kraftvolle Akkorde gleichermassen an. Fritz Lier ruft die ausserordentlichen Leistungen in Erinnerung, die seine Bataillone am WEF jeweils bei 30 Grad unter Null oben auf den Bergen erbrachten.

Lier widerspricht dem Chef VBS, wenn er schreibt: «Offensichtlich waren die beiden Armeemodelle 95 und XXI nicht eben die gelungensten Reformwerke.» Die Kadenz derart rigoroser Einschnitte sei für die Miliz nicht zumutbar: «Die Armee muss sich endlich in einigermassen geordneten Bahnen auf ihre Kernkompetenzen konzentrieren können.»

Immerhin stellten jetzt die Korrekturen in der Ausbildung und die Wiedereinführung der Mobilmachung Schritte in die richtige Richtung dar.

### Der 12er Geist lebt weiter

Aldo C. Schellenberg setzt einen Akzent auf den Schutz kritischer Infrastrukturen. Doch auch er schreibt, letztlich gebe es nur eine *raison d'être* für die Armee: Schutz von Land und Leuten vor bewaffneter Gewalt. Deshalb müsse die Armee auch künftig in der Lage sein, als letztes Mittel der Politik militärische Entscheidungen herbeizuführen.

Franz Nager legt Wert auf Kontinuität. Wohl verschwinde der Name Geb Inf Br 12. Kader und Soldaten blieben aber dieselben, und viele Truppenkörper und Einheiten verharrten zusammen: «Der Geist der 12er lebt darum weiter.» Er, Nager, habe stets auf motivierte, engagierte und vernünftige Kader gezählt: «Ehrlichkeit und Pragmatismus standen immer im Zentrum unseres Tuns.»

### Der Willen zum Erfolg

Den Nagel auf den Kopf trifft Peter Baumgartner: Als Richtschnur habe er sich immer am DR, Ziffer 32, orientiert: «Ziel der militärischen Ausbildung und Erziehung ist die Fähigkeit zur Auftragserfüllung im Krieg und in anderen Krisensitua-

## «Stets-Zwölfer» Accola

Ein reines Lesevergnügen bietet der Historiker Oberst i Gst David Accola mit seinem geschichtlichen Aufriss quer durch lange Jahrzehnte der Gebirgstruppen. Er belegt lückenlos seine Rolle als «Stets-Zwölfer» und verzichtet gleich zu Beginn auf den Anspruch, das Geschehene objektiv zu schildern. Umso rassiger kommt sein Text daher.

Accola verdanken wir auch die Einsicht, dass die Zahl 12 doch nicht ganz untergeht: «Nach heutiger Planung behält die Inf RS in Chur ihre numerische Bezeichnung.»

tionen, auch unter Einsatz des Lebens.» Glaubwürdig schildert der begnadete Instruktor und fadengerade Truppenführer Baumgartner den ausgeprägten Willen zum Erfolg seiner Truppe. Er zolle allen Zwölfern grossen Respekt.

Unmissverständlich nimmt der letzte Kommandant Stellung zur Frage, ob Militärdienst attraktiv sei: In letzter Konsequenz mit der Waffe in der Hand und notfalls unter Einsatz des Lebens für Freiheit und Sicherheit einzustehen, sei per se nicht attraktiv. Aber es sei die höchste Form der Solidarität, die der Bürger gegenüber seinem Staat erbringen könne. Deshalb verdienten Kader und Soldaten den Respekt des Volkes.

## Stäbe und Bataillone

In eigenen Beiträgen kommen die Bataillone zu Wort, die stolz über das Geleistete berichten. Und das ist die künftige Stellung der Stäbe und Truppenkörper:

- Br Stab: Stäbe Ter Div 3, Ter Div 4 oder HQ Stäbe
- FU Bat 12: Heeres Stabsbataillon 20
- Geb S Bat 6: Ter Div 4
- Inf Bat 65: Ter Div 4
- Inf Bat 70: Überführung der Einheiten in Ter Div 4 und Ter Div 3
- Geb Inf Bat 77: Überführung als Ganzes in das Geb Inf Bat 91 der Ter Div 3
- Geb Inf Bat 85: Ter Div 4.

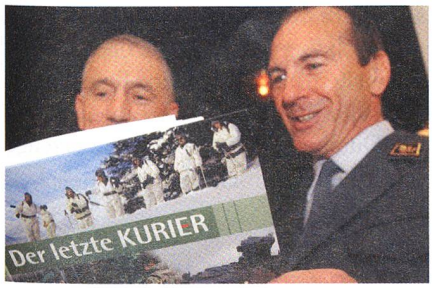
*

Namenslisten aller Stäbe und der Kommandanten bis auf Stufe Einheit runden den von der Somedia, Chur, sorgfältig gedruckten, gediegen gestalteten Abschiedsband ab. *Peter Forster*

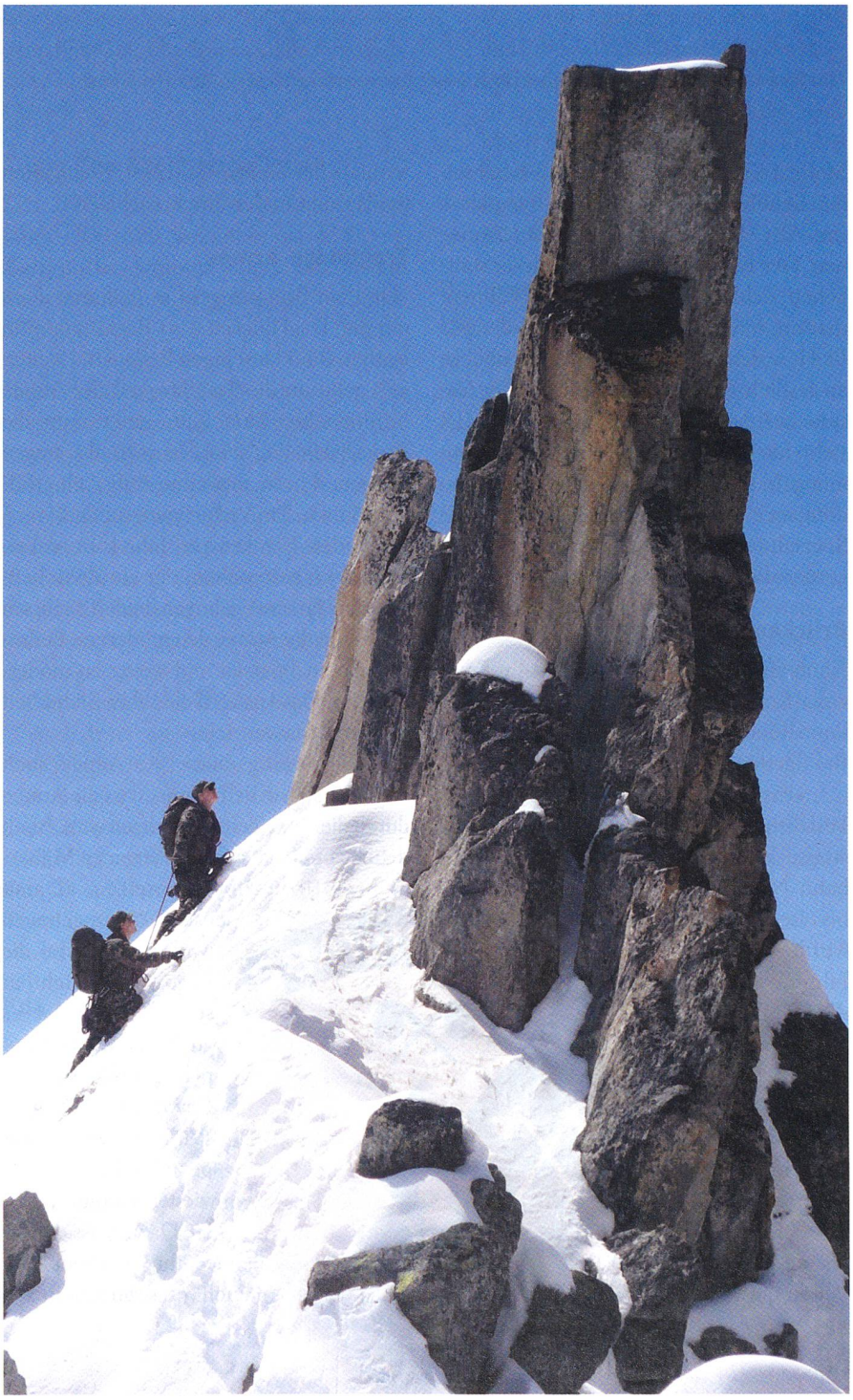
**Peter Baumgartner, 2016–2017.**

**Franz Nager, 2012–2016.**

**Aldo C. Schellenberg, 2010–2011.**




**Fritz Lier, 2004–2010.**



**Eine der zahlreichen Prachtsaufnahmen, die dem Buch das Gepräge geben.**

Bilder: Geb Inf Br 12